

Ein Abend zur Stärkung der Gemeinschaft

Das Bürgerbataillon Bückeberg lädt seit fünf Jahrzehnten zum Grünkohlessen ein / Miteinander und Kommunikation stehen im Mittelpunkt

VON HOLGER BUHRE

BÜCKEBURG. Was Mitte der sechziger Jahre im kleinen Kreis als Initiative einiger Einwohner begann und seit 1973 vom Bürgerbataillon fortgesetzt wird, ist heute aus dem jährlichen Bückeberger Terminkalender nicht mehr wegzudenken: Das traditionsreiche Grünkohlessen sorgt immer Ende Januar für einen proppevollen und restlos ausverkauften Ratskeller.

„Gerade nach den pandemie-bedingten Einschränkungen sozialer Kontakte sind das persönliche Treffen und die Pflege freundschaftlicher Kontakte von immenser Bedeutung“, sagt Stadtmajor Martin Brandt, nachdem das Bataillon 2021 und 2022 mit „Grünkohl to go“ als Ersatz für die notgedrungen abgesagten Saal-Veranstaltungen aufwartete. „Wir hatten zunächst leichte Bedenken wegen einer möglicherweise zu geringen Resonanz für heute Abend“, schildert Brandt. „Doch Anfang Januar waren bereits alle mehr als 400 Karten vergriffen, nachdem wir erst Mitte Dezember mit dem Vorverkauf gestartet waren.“

Neben dem deftigen Essen und den begleitenden Klängen des Blasorchesters Bückeberger Jäger stehen bei dem am



So wie vor Beginn der Corona-Pandemie wird es auch beim 50-jährigen Jubiläum an diesem Freitag wieder sein: Das Bürgerbataillon freut sich über einen vollbesetzten Ratskeller-Saal anlässlich des Grünkohlessens.

FOTO: ARCHIV

heutigen Freitag um 19 Uhr beginnenden Abend insbesondere das Miteinander und die Kommunikation im Mittelpunkt: „Das Bürgerbataillon will mit dieser Veranstaltung die Gemeinschaft stärken und damit etwas für das freundschaftliche Miteinander der Menschen hier vor Ort tun“, erläutert der Stadtmajor – und sieht sich „angesichts der groß-

artigen Resonanz absolut bestätigt, gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Reiner Walter (Adjutant), Reiner Wehrmann (Schriftführer), Nils Vogt (Schatzmeister) und Tobias Reese (Fähnrich) organisatorisch genau ins Schwarze getroffen zu haben.

Was sich außer des deftigen und herzhaften Menüs im Verlauf der vergangenen 50 Jahre

ebenfalls nicht geändert hat, ist der Benefiz-Charakter des Grünkohlessens: Immer wurde und wird Geld für Kinder und Jugendliche gesammelt, mit dem das Bürgerbataillon anschließend laut Brandt „die Schwächsten in unserer Gesellschaft unterstützen“ möchte. Bei „Grünkohl to go“ im vergangenen Jahr sei beispielsweise eine Spendensumme von

rund 4000 Euro zugunsten von DRK, Kindergärten, Interhelp und der Tafel zusammengekommen, freut sich der Stadtmajor. Da diesmal nicht mehr als 1000 Portionen außer Haus geliefert werden, sondern „nur“ rund 400 Personen im Ratskeller Platz finden, hofft das Bataillon auf eine Spendensumme von mindestens 2000 Euro.

Eigens für das Jubiläum hat sich der Bataillonsvorstand übrigens eine Neuerung überlegt: Um die Verweildauer der Gäste zu verlängern, wird ab 22.30 Uhr ein DJ im Joël-Le-Theule-Saal bis tief in die Nacht für Stimmung sorgen. „Zusätzliche Gäste bei dieser Party sind herzlich willkommen“, so Brandt. „Der Eintritt ist frei.“